



# Evangelische Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund Gemeindezentrum Heliandkirche

## Umweltbericht 2024



Foto: Roland Meis

**Inhalt**

1. Vorwort des Umweltmanagementbeauftragten
2. Evangelische Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund
3. Umweltleitlinie
4. Umweltbestandsaufnahme
5. Umfeld der Kirchengemeinde (Kontext)
6. Interessierte Parteien
7. Chancen und Risiken
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Umweltprogramm
10. Umweltmanagementsystem
11. Zertifizierung
12. Ansprechpartner, Impressum

**1. Vorwort des Umweltmanagementbeauftragten**

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

1.Mose 2,15

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, erfordert ein glaubwürdiges, nachhaltiges und wirtschaftliches Management für eine Kirche mit Zukunft.

Um dieses zu erreichen, wurde mit dem Grünen Hahn in der Ev. Kirche eine einheitliche Systematik zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems eingeführt.

Um das Umweltmanagement im Sinne des Grünen Hahn in St. Reinoldi zu etablieren hat sich im Januar 2009 ein Team aus Mitgliedern aller Gemeindebezirke gebildet. Es wurde eine Umweltleitlinie entwickelt deren aktuelle Fassung im September 2021 durch das Presbyterium beschlossen wurde. Wir verpflichten uns damit zur Verhütung von Umweltbelastungen, zur aktiven Einbindung aller Mitarbeitenden und zu kontinuierlichen Verbesserungen.

Im Sinne unserer Leitlinie arbeitet das Team intensiv daran, Umweltbelastungen zu erkennen und nachhaltig zu minimieren.

Im Jahr 2023 lag ein Schwerpunkt des Umweltteams, erweitert durch einige Presbyter\*innen, in der Vervollständigung und Umsetzung der Beschaffungsordnung (siehe 4.6).

Der hier vorliegende Umweltbericht fasst die Ergebnisse der Arbeit des Umweltteams zusammen und zeigt Potential für weitere Umweltziele auf. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Martin Schimmel

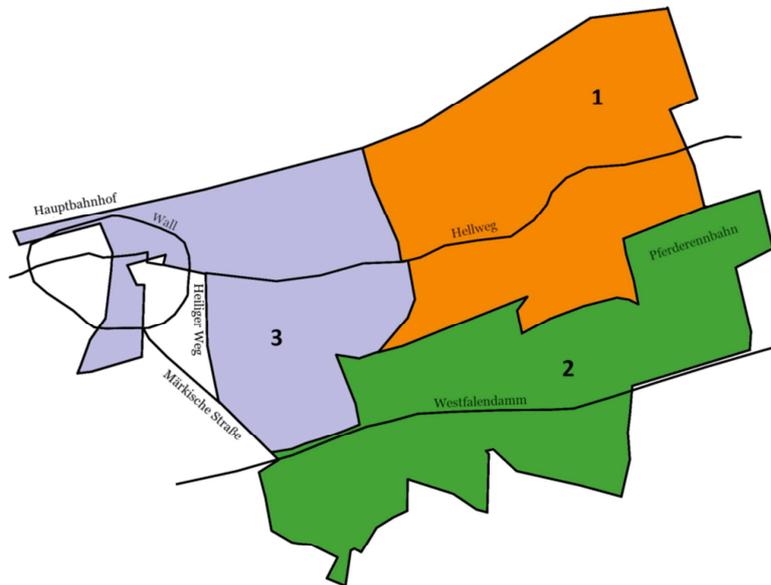
*Umweltmanagement- und Klimabeauftragter*

Stand 01.07.2024

## 2. Evangelische Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund

Das Presbyterium hat am 16.03.2023 beschlossen, aus den vorher vier Gemeindebezirken nun drei Gemeindebezirke zu machen:

Bezirk 1: Pfarrer Jens Giesler | Bezirk 2: Pfarrerin Christine Dahms | Bezirk 3: Pfarrerin Ronja Schönberg<sup>1</sup>



### 2.1 Geltungsbereich des Umweltmanagementsystems

Der Geltungsbereich des in diesem Umweltbericht beschriebenen Umweltmanagementsystems ist das Gebäude des Gemeindezentrums Heliandkirche und das zugehörige Grundstück. Der nebenliegende Kindergarten wird durch die „Gemeinsame Trägerschaft der evangelischen Kindergärten“ verwaltet und daher nicht in das Umweltmanagementsystem einbezogen.

Die Umweltsleitlinie gilt als grundsätzliche Vorgabe für alle Gemeindebezirke. Die Zertifizierung im Rahmen des „Grünen Hahn“ wurde jedoch nur für das Gemeindezentrum Heliandkirche durchgeführt.

Der zugehörige Pfarrbezirk 2 Heliand hatte 3536 betreute Gemeindeglieder (Stand 01.12.2023). Durch die Neuordnung der Gemeindebezirke hat sich die Zahl der Gemeindeglieder im Vergleich zu 2022 erhöht.

### 2.2 Personalsituation

Der Gemeindebezirk Heliand wird von einer Pfarrerin betreut.

Ein Kirchenmusiker ist mit 11 Wochenstunden unter Vertrag.

Die St. Reinoldi Gemeinde beschäftigt im Rahmen des Interprofessionellen Teams (IPT) eine Diakonin in Vollzeit. Darüber hinaus ist eine Gemeindegliederschwester mit 6 Wochenstunden tätig.

Eine Küsterstelle ist dem Gemeindezentrum mit ca. 50 % zugeordnet.

Das Gemeindebüro ist ab Oktober 2023 mit einer Gemeindegliederschwester 25 Stunden pro Woche besetzt.

Die normalen Putzarbeiten und der Winterdienst sind an externe Unternehmen vergeben.

Stand 01.07.2024

**2.3 Erhaltung der Gebäude und nachhaltiges Handeln in unserer Gemeinde**(in den letzten 4 Jahren, *Kursiv*: Maßnahmen aus Umweltprogramm)

- 2020: *LED Deckenlampen großer Saal, LED für Wandlampen Flur und Säle, Erneuerung Wegweiser Schilder, Desinfektionsmittelspender (Corona Virus), Abdichtung an Notausgangstür, Geländer auf Brüstung der Empore, Verlegung Serverraum, neue Feuerlöscherhalter, Anschluss Wasserspeicher, Anstrich Säle und Küche, Fundament und elektrischer Anschluss für Weihnachtsbaum außen,*
- 2021: *Dacherneuerung und Einrichtung von 2 Büros für Pfarrerinnen in der ehemaligen Küsterwohnung, Insektenhotel angebracht, Pumpe zur Blumenbewässerung, LED Lampen im Jugendhaus und für Weihnachtsbäume, zusätzliche Notausgang Schilder*
- 2022: *Einbau des neuen modifizierten Glockenstuhls, Erarbeitung der Beschaffungsleitlinie, Auftaktveranstaltung „Wir beschaffen ökofair“, Einbau einer Wärmepumpenheizung im Jugendhaus Melanchthon, Konzept für „Winterkirche“, Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung, Installation von Thermo-/Hygrometern und Absenkung der Temperatur in Gruppenräumen, Installation einer Temperatur/Feuchte Fernüberwachung und Absenkung der Temperatur in den Kirchenräumen, Absenkung der Heizungs-Vorlauftemperatur*
- 2023: *Erstellung der Zertifizierungsunterlagen für das Beschaffungsmanagement „Wir beschaffen ökofair“. Teilnahme an den Seminarreihen „Klima retten“ von EKK Dortmund und „Energieeffizienz und Klimaschutz“ von EKvW, Installation von Fahrradbügeln auf dem Platz vor der Kirche, LED für Wandlampen Kirchenraum*
- 2024: *LED Leuchten, Lüfter und Hinweisschild für die Herrentoilette, Konfirmation ohne Liedblätter (2 Beamer), Teilnahme an der Tagung Klimanetz 2024.*

**3. Umweltleitlinie**

Die Umweltleitlinie wurde 2009 erstmalig im Umweltteam erarbeitet, vom Presbyterium am 28.05.2009 beschlossen und 2012 noch einmal aktualisiert.

Durch die EMAS III Novellierung 2017/2019 wurde eine Ergänzung und Überarbeitung der Umweltleitlinie erforderlich. Die entsprechend erweiterte Umweltleitlinie wurde am 30.09.2021 durch das Presbyterium beschlossen und anschließend durch Aushang und durch die Veröffentlichung auf der Homepage bekannt gemacht.

Durch die regelmäßige Information über die Umweltaktivitäten (u. a. im Presbyterium) und jährliche interne Audits wird die Einhaltung der Leitlinie sichergestellt.

**Umweltleitlinie der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund****PRÄAMBEL**

Die Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund will in Verantwortung gegenüber Gott und seiner Schöpfung den Herausforderungen unserer Umwelt begegnen, damit wir eine Welt erhalten, in der wir und zukünftige Generationen leben können!

**Verpflichtung zu kontinuierlicher Verbesserung**

Wir führen ein System ein, das die ständige Optimierung unseres Umweltmanagements sicherstellt.

Die Gemeindeleitung nimmt dabei eine Führungsfunktion im Umweltmanagement wahr. Sie fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten die fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung durch die Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen sowie der nötigen Infrastruktur. Hauptamtliche Mitarbeitende und Gruppenleitungen werden gezielt einbezogen und umweltrelevante Themen werden in den Ausschüssen des Presbyteriums verankert.

Stand 01.07.2024

Wir bestimmen den Kontext unserer Kirchengemeinde indem wir interne und externe Themen und deren beiderseitige Wechselwirkungen mit dem Umweltmanagement berücksichtigen. Dadurch entwickeln wir ein Verständnis für unser Umfeld, Abhängigkeiten und Spielräume und ermöglichen eine Verknüpfung von Umweltmanagement und Organisationsstrategie.

Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.

### **Verpflichtung zur Verhütung von Umweltbelastungen**

Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich und setzen die bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zum Wohle der Umwelt ein. Hierbei wollen wir dauerhaft umweltgerecht und sozialverträglich wirtschaften. Wir suchen bei allen Vorhaben die Wege, die die Umwelt am wenigsten belasten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Wir verpflichten uns zur konsequenten Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus dem fairen Handel. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen.

Wir ermitteln regelmäßig die für unser Umweltmanagement relevanten interessierten Parteien und deren bedeutsame Erwartungen und Erfordernisse. Wir legen fest (z.B. durch eine Vertragsbeziehung, einen Verhaltenskodex, eine Berichterstattung), welchen Erwartungen und Erfordernissen wir nachkommen möchten bzw. bereits nachkommen. Daraus ergeben sich, zusammen mit den geltenden Rechtsvorschriften, bindende Verpflichtungen, die im Umweltmanagementsystem berücksichtigt werden.

### **Umweltleitlinien öffentlich zugänglich**

Wir veröffentlichen unsere Umweltleitlinien und informieren regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten. Dabei suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit und sind offen für Anregungen und Kritik.

### **Einbindung der haupt- u. ehrenamtlichen Mitarbeitenden**

Wir wollen durch aktive Mitarbeiterbeteiligung hohe Umwelt- und Qualitätsstandards erreichen. Durch Aus- und Fortbildungsangebote wird die persönliche Kompetenz gefördert. Damit streben wir eine Organisationskultur an, die maßgeblich auf dem Umwelt- und Qualitätsbewusstsein sowie dem Mitdenken und der Motivation aller Beteiligten aufbaut.

### **Weiterentwicklung**

Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft, die sich kontinuierlich mit dem Umweltmanagement auseinandersetzt. Hierzu werden wir uns regelmäßig treffen.

Wir erfassen und dokumentieren systematisch Risiken und Chancen, die z.B. mit dem organisatorischen Kontext, den Umweltaspekten und bindenden Verpflichtungen in Zusammenhang stehen. Die identifizierten Risiken und Chancen werden bei der Zielsetzung und Maßnahmenfindung ebenso wie bei der Festlegung von Betriebsabläufen und Steuerungsmaßnahmen, insbesondere im Rahmen der Notfallvorsorge (z.B. Verkehrssicherungspflicht, Vertretungsregelungen, Dokumentensicherung, Sicherheitseinrichtungen, finanzielle Rücklagen), berücksichtigt.

Auf Entwicklungen bzw. Neuerungen werden wir kurzfristig reagieren.

Stand 01.07.2024

**Öffentlichkeitsarbeit**

Wir informieren regelmäßig Mitarbeiter, Gemeindegruppen und die Öffentlichkeit. Dabei machen wir unsere Tätigkeit transparent. So präsentieren wir unsere Umweltaktivitäten und binden Interessierte und ihre Vorschläge in die Arbeit ein.

Beschlossen vom Presbyterium am 30.09.2021

**4. Umweltbestandsaufnahme**

Die Umweltprüfung betrachtet den Zeitraum von 2020 bis 2023. Die Bestandsaufnahme beschränkt sich auf Kirche und Gemeindehaus.

**4.1 Kernindikatorentabelle nach EMAS III**

Die Umweltprüfung ergibt für 2021 bis 2023 die folgenden Kernindikatoren. Durch die Neuordnung der Gemeindebezirke hat sich die Anzahl der Gemeindeglieder von 2930 auf 3536 erhöht. Die Verhältniszahlen sind daher nicht zu 2021 und 2022 vergleichbar.

Nr.	Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch 2023	Output (Anz. Gem.-Gl.)	Verhältnis		
					2021	2022	2023
1	Energieeffizienz	kWh/a	120.000	3.536	50,7	44,2	33,9
2	Anteil regenerativer Energien	%	Stromverbrauch 100% Ökostrom		7,3	8,3	9,5
3	Materialeffizienz	Entfällt in der Regel					
4	Wasser	m <sup>3</sup>	67	3.536	0,01	0,02	0,02
5	Abfall	l	17.500	3.536	5,8	6,0	4,9
6	Gefährliche Abfälle	kg	Fallen nur in kleinen Mengen an < 10 kg	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
7	Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt	%	versiegelte Fläche: 1.028 m <sup>2</sup>	Gesamtfläche des Grundstücks: 3.320 m <sup>2</sup>	31	31	31
8	Emissionen CO <sub>2</sub>	kg CO <sub>2</sub>	26.000	3.536	11,6	10,1	7,4
9	Emissionen sonstiger Schadgase	Eine Ausweisung anderer Schadgase ist nur schwer möglich, da keine Messverpflichtungen vorliegen. Auch die Anlagenbeschreibungen liefern keine Hinweise.					

Stand 01.07.2024

Organisations- und Umweltkennzahlen					
Bezugsgrößen					
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Mitarbeitende	MA	2,9	2,9	2,9	2,7
Gemeindeglieder	Gg	3.081	3.034	2.930	3.536
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	1.189	1.189	1.189	1.189
Nutzungsstunden	Nh	2.500	2.500	3.547	3.700
install. Wärmeleistung	kW	125	125	125	125
Energieeffizienz: Wärme					
Wärmemenge unbereinigt	kWh	128.220	142.510	118.840	108.600
Volllaststunden	h	1.026	1.140	951	869
Klimafaktor	- KF -	1,27	1,1	1,27	1,28
Wärmemenge bereinigt	kWh	162.839	156.761	150.927	139.008
Wärmemenge ber./m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	137	132	127	117
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	53	52	52	39
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	56.152	54.056	52.044	51.484
Wärmemenge ber./Nh	kWh/Nh	65	63	43	38
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Wärme	t CO <sub>2</sub> e	29,5	32,8	27,3	25
Wärmekosten	Euro	7.933	9.419	7.208	7.420
Energieeffizienz: Strom					
ges. Stromverbrauch	kWh	12.052	11.242	10.722	11.359
Strommenge/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	10,1	9,5	9	9,6
Strommenge/Gg	kWh/Gg	3,9	3,7	3,7	3,2
Strommenge/MA	kWh/MA	4.156	3.877	3.697	4.207
Strommenge/Nh	kWh/Nh	4,8	4,5	3	3,1
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Strom	t CO <sub>2</sub> e	0,48	0,45	0,43	0,45
Stromkosten	Euro	2.868	3.433	3.038	2.969
Erneuerbare Energien					
ges. Energieverbrauch	MWh	140,3	153,8	129,6	120
davon aus EE-Quellen	MWh	12,1	11,2	10,7	11,4
Anteil aus EE-Quellen	%	8,6	7,3	8,3	9,5
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100
Energieverbrauch/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	118	129,3	109	100,9
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	45,5	50,7	44,2	33,9
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	48.370	53.018	44.677	44.429
Energieverbrauch/Nh	kWh/Nh	56,1	61,5	36,5	32,4
Wasser-Verbrauch					
ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	53	31	50	67
Wasserverbrauch/m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	0,04	0,03	0,04	0,06
Wasserverbrauch/Gg	m <sup>3</sup> /Gg	0,02	0,01	0,02	0,01
Wasserverbrauch/MA	m <sup>3</sup> /MA	18,3	10,6	17,3	25
Wasserverbrauch/Nh	m <sup>3</sup> /Nh	0,02	0,01	0,01	0,02
Wasserkosten	Euro	110	62	102	137
Materialeffizienz: Papier					
ges. Papierverbrauch	kg	300	300	300	300
Recyclingpapier	%Anteil	5	5	5	20
Frischfaserpapier	%Anteil	95	95	95	80
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0,097	0,099	0,102	0,085
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Papier	t CO <sub>2</sub> e	0,41	0,41	0,41	0,38
Papierkosten	Euro	425	425	425	516
Abfall-Entsorgung					
ges. Abfallaufkommen	m <sup>3</sup>	17,5	17,5	17,5	17,5
Rest-Abfall	m <sup>3</sup>	10,4	10,4	10,4	10,4
Papier-Abfall	m <sup>3</sup>	2	2	2	2
Verpackungs-Abfall	m <sup>3</sup>	4,4	4,4	4,4	4,4
Bio-Abfall	m <sup>3</sup>	0,7	0,7	0,7	0,7
ges. Abfallmenge/m <sup>2</sup>	l/m <sup>2</sup>	14,7	14,7	14,7	14,7
ges. Abfallmenge/Gg	l/Gg	5,7	5,8	6	4,9
ges. Abfallmenge/MA	l/MA	6.035	6.035	6.035	6.482
ges. Abfallmenge/Nh	l/Nh	7	7	4,9	4,7
Abfallkosten	Euro	666	688	722	756
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt					
ges. Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	3.320	3.320	3.320	3.320
überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	800	800	800	800
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	228	228	228	228
begrünte Fläche	m <sup>2</sup>	1.975	1.975	1.975	1.975
teildurchlässige Fläche	m <sup>2</sup>	317	317	317	317
Emissionen					
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Energie	t CO <sub>2</sub> e	30	33,2	27,8	25,4
CO <sub>2</sub> e-Emissionen/m <sup>2</sup>	kg CO <sub>2</sub> e	25,2	27,9	23,4	21,4
CO <sub>2</sub> e-Emissionen/Nh	kg CO <sub>2</sub> e	12	13,3	7,8	6,9
ges. CO <sub>2</sub> e-Emissionen	t CO <sub>2</sub> e	30,3	34,0	28,5	26,2
ges. CO <sub>2</sub> e-Emissionen/Gg	kg CO <sub>2</sub> e	9,8	11,2	9,7	7,4

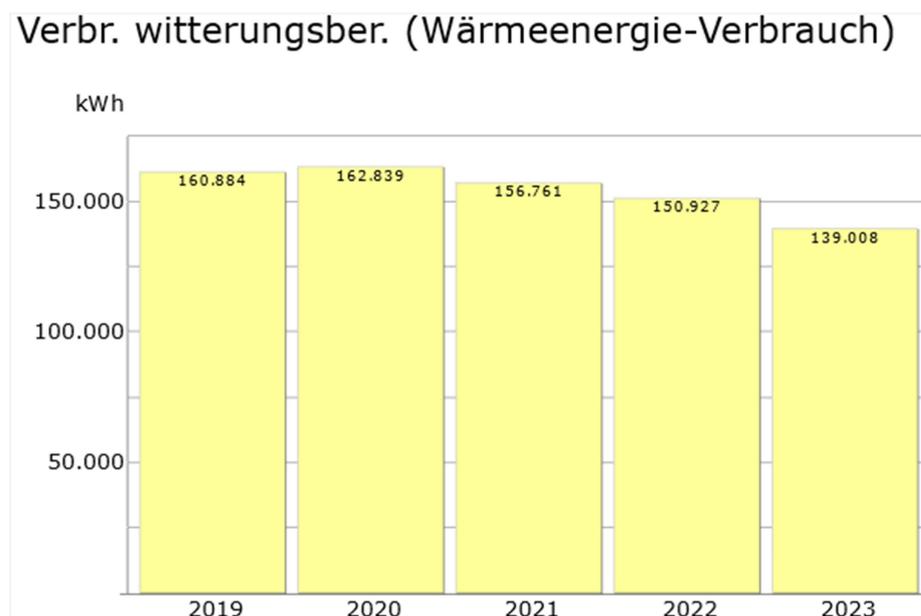
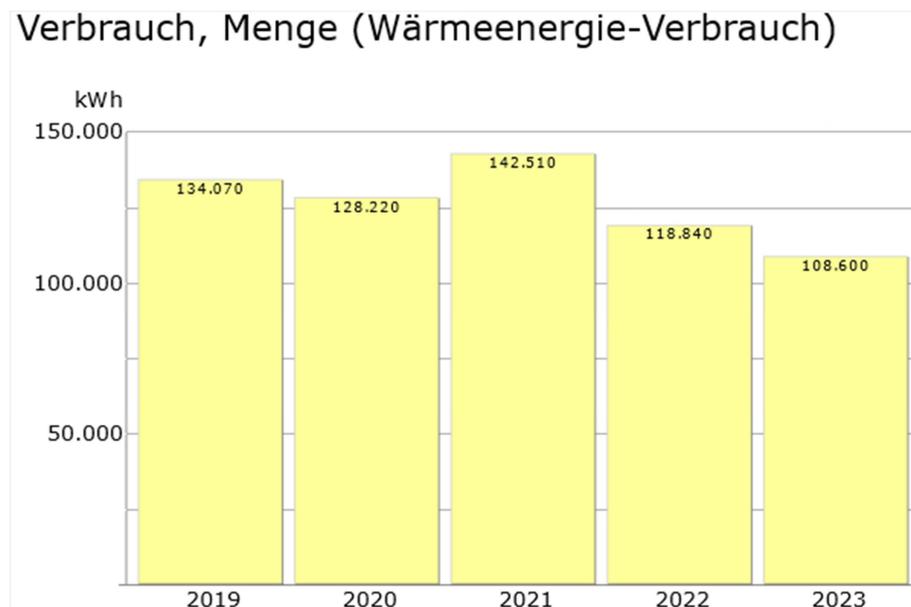
Zu weiteren Emissionen (NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub>, Staubpartikel, ... ) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Ab 01.10.2021 geändertes Wasserpreissystem. Ab 01.07.2022 entfällt für Strom die EEG Umlage von 3,7 ct/kWh.

Stand 01.07.2024

#### 4.2 Verbrauch an Heizenergie

Die Grafik zeigt den Verbrauch für Gemeindehaus und Kirche (Kindergarten und Pfarrhaus sind nicht enthalten).

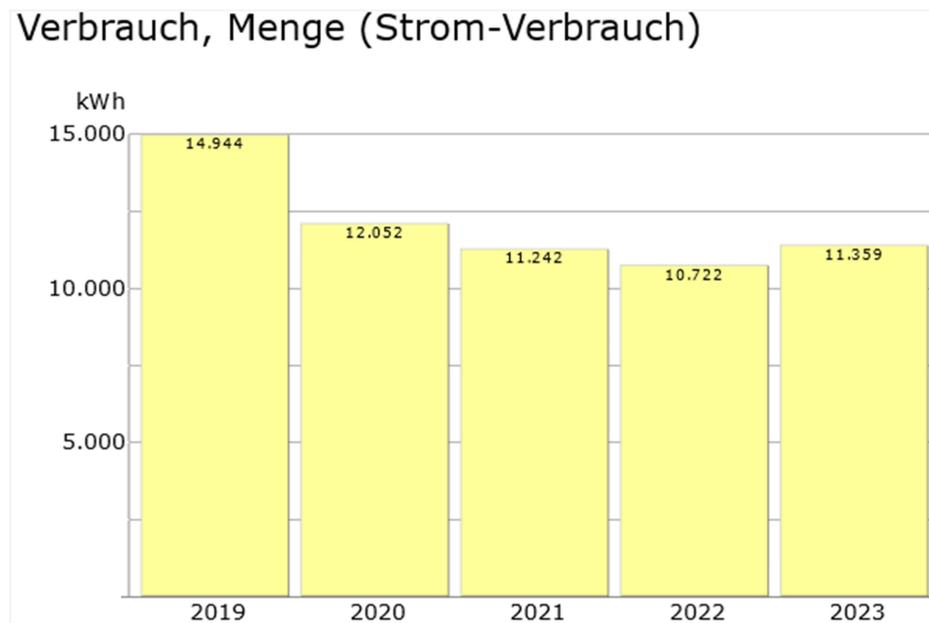


Der witterungsbereinigte Wärmeenergieverbrauch reduzierte sich im Vergleich zu 2019 um 13,6%. Die Absenkung der Temperaturen in den Gruppenräumen unter 19°C und eine Absenkung der Heizungsvorlauftemperatur machten deutliche Einsparungen möglich. Durch die Installation von Temperatur- und Feuchtesensoren im Kirchenraum wurde dabei sichergestellt, dass die relative Luftfeuchtigkeit 70% nicht überschreitet.

Stand 01.07.2024

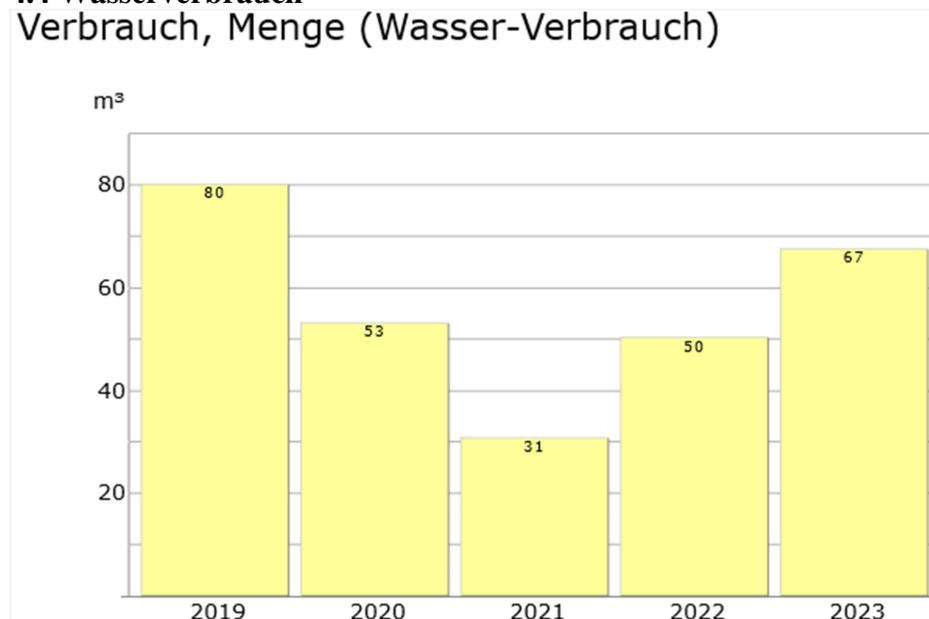
### 4.3 Verbrauch an elektrischer Energie

Gemeindehaus und Kirche werden über einen gemeinsamen Zähler erfasst.



Green Planet Energy liefert Strom zu 100% aus regenerativen Quellen (wird im „Grünen Datenkonto“ als „Ökostrom“ registriert). Der Stromverbrauch liegt trotz wieder stattfindender Veranstaltungen (z.B. Gemeindefest 2./3. September 2023) noch deutlich unter dem Niveau vor Corona.

### 4.4 Wasserverbrauch



Der pandemiebedingte Ausfall von Präsenzveranstaltungen hat sich besonders beim Wasserverbrauch bemerkbar gemacht.

Stand 01.07.2024

#### **4.5 Müllaufkommen**

Gemeindehaus, Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten werden gemeinsam erfasst. Auf Kirche und Gemeindezentrum entfallen 35 %.

Neben Restmüll (ca. 10 m<sup>3</sup>/a) werden Wertstoffe (ca. 4 m<sup>3</sup>/a, seit 2011 „grüner Punkt“ plus weitere Wertstoffe), Papier (ca. 2 m<sup>3</sup>/a) und Bio-Abfall (ca. 0,7 m<sup>3</sup>/a) getrennt gesammelt. Grober Bio-Abfall wird kompostiert.

#### **4.6 Beschaffung**

Auf Basis der am 15.09.2022 durch das Presbyterium beschlossenen Beschaffungsleitlinie wurde ein Beschaffungsmanagement eingeführt und die Zertifizierung durch „Zukunft einkaufen“ beantragt. Am 24.02.2023 erhielten wir daraufhin die Urkunde für die erfolgreiche Einführung des Beschaffungsmanagements.

Wesentliche Beschaffungen erfolgen weiterhin zentral durch den Kirchenkreis (z.B. Stromliefervertrag). Für die Beschaffung von geringfügigem täglichem Bedarf sind Gemeindegemeinschaft und Küster unter Berücksichtigung der in der Beschaffungsordnung angegebenen Kriterien beauftragt.

Das zum Drucken und Kopieren verwendete Papier stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Es wird angestrebt, den Anteil von Recyclingpapier zu erhöhen.

Der Druck des Gemeindebriefes erfolgt bei einem nach FSC und ISO 12647 PSO zertifizierten Unternehmen.

Seit 2016 erscheint der ausführliche Gemeindebrief nur noch mit 2 Ausgaben jährlich.

Dazwischen werden Termine und Veranstaltungen in Kurzform veröffentlicht und auch als Newsletter per E-Mail verteilt.

Kaffee und Tee wurden mit Fairtrade Siegel beschafft. Teelichter werden recycelt und wiederbefüllt. Der Blumenschmuck stammt meist aus den vom Küster gepflegten Beeten.

#### **4.7 Sicherheit**

Am 26.03.2024 fand die Baubegleitung durch die vom Bauausschuss benannten Mitglieder statt. Die Verkehrswege im Haus und der Treppenlift werden regelmäßig überprüft. Das Gebäude ist ausreichend mit Feuerlöschern und Verbandkästen ausgestattet.

#### **4.8 Verkehr**

Eine U-Bahnstation und Bushaltestellen befinden sich im Abstand von ca. 500 m zum Gemeindezentrum. Viele Gemeindeglieder können das Gemeindezentrum zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Das Pfarrteam nutzt im Wesentlichen das Fahrrad oder den ÖPNV. Andere Mitarbeitende nutzen ebenfalls das Fahrrad oder E-Scooter. Im Sommer 2023 wurden auf dem Platz vor der Kirche 7 Fahrradbügel zum sicheren Abstellen von Rädern installiert. Das Deutschlandticket wurde als Mitarbeiterticket angeboten. Die Lage direkt an der B1 ist jedoch auch für den Autoverkehr günstig. Daher nutzen noch viele Mitarbeitende und Besucher das Auto.

#### **4.9 Indirekte Umweltauswirkungen**

Im Glockenturm wollten die Turmfalken 2023 in der Nisthöhle brüten, wurden aber von Krähen und Elstern gestört.

### **5. Umfeld der Kirchengemeinde (Kontext)**

Ostern 2019 wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund eine überarbeitete Gemeindekonzeption mit Leitsätzen und Zielen für die Zukunft herausgegeben.<sup>2</sup> Dazu wurde das gegenwärtige Umfeld und Entwicklungen für die Zukunft betrachtet und Leitsätze formuliert.

Stand 01.07.2024

Ausgehend von den Leitsätzen wurden die Wechselwirkungen mit dem Umweltmanagement und mögliche Verknüpfungen von Umweltmanagement und Organisationsstrategie unter dem Leitsatz: „Wir handeln nachhaltig“ weiter untersucht und entwickelt. Im Auditbericht zur Revalidierung des Umweltmanagementsystems von 2020 wird empfohlen: „Die Gemeinde sollte bei der nächsten Überarbeitung ihrer Gemeindekonzeption das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und die Umweltarbeit mit in ihre Leitsätze aufnehmen.“

## 6. Interessierte Parteien

Die Bewertung der Erfordernisse und Erwartungen von interessierten Parteien wurde nach der Vorgabe von EMAS (Umweltbestandsaufnahme D3.3 Checkliste 16) durchgeführt.

Am 09.10.2023 fand ein Treffen mit Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde Dortmund Scharnhorst zum Umwelt- und Beschaffungsmanagement statt. Es gibt Kontakte zur Nachhaltigkeitsinitiative im Kaiserviertel und zur BürgerEnergie-Genossenschaft.

## 7. Chancen und Risiken

Im Rahmen der Arbeit des Umweltteams werden regelmäßig Chancen und Risiken, die sich aus der Umweltarbeit und für die Umweltarbeit ergeben, beurteilt (Umweltbestandsaufnahme D3.7 Kontext-Chancen-Risiken). Chancen liegen insbesondere in der Reduzierung von Kosten und Umweltbelastungen und damit in der Glaubwürdigkeit und Vorbildwirkung. Risiken ergeben sich insbesondere im Bereich der investierten bzw. zu investierenden Mittel, durch steigende Energiekosten, im Bereich der Sicherheit und letztlich im Rückhalt in der Gesellschaft.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Aktivitäten der letzten 4 Jahre sind erwähnenswert:

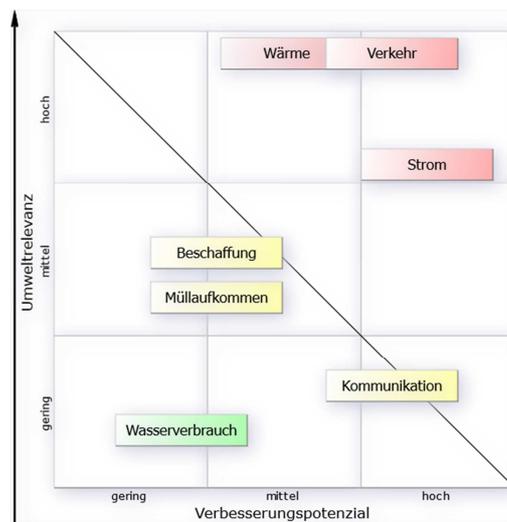
- Februar 2020 Konfirmanden Projekt „Klimagerechtigkeit“
- Mai 2020 Turmfalken brüten im Kirchturm (Meldung auf der Homepage)
- März 2020 bis Mai 2021 Kindergottesdienste auf Youtube (abrufbar über die Homepage)
- ab April 2020 Predigten als Podcast (abrufbar über die Homepage)
- September 2020 Broschüre „Klimaschutz in unserer Kirchengemeinde“ an Presbyter\*innen verteilt
- Oktober 2020 Artikel „11 Jahre Umweltmanagement Der Grüne Hahn“
- Dezember 2020 Veröffentlichung des Zertifikats zum erfolgreichen kirchlichen Umweltmanagement
- Juli 2021 Familienprojekt „Bau von Insektenhotels“
- Oktober 2021 Veröffentlichung der neuen Umweltleitlinie
- Dezember 2021 Auszeichnung durch die Stadt Dortmund im Rahmen des „Tages der Freiwilligen 2021“
- Mai 2022 Auftaktveranstaltung „Zukunft einkaufen“
- Juni 2022 Thema „Nachhaltigkeit“ im Freitagstreff
- Sommer 2022 Gemeindebrief mit diversen Umweltthemen
- April 2023 Artikel zur Zertifizierung „Zukunft einkaufen – glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“ in der Wochenzeitung Unsere Kirche, einer Ruhr-Nachrichten Beilage und dem Juli Gemeindebrief.
- Juni 2023 Aktionstag Nachhaltigkeit im Jakobuszentrum
- September 2023 Artikel im Gemeindebrief zum Umweltbericht 2023
- September 2023 Stand des Umweltteams auf dem Gemeindefest

Stand 01.07.2024

## 9. Umweltprogramm

### 9.1 Portfolioanalyse

Am 27.04.2023 und 08.05.2023 wurde im Umweltteam und mit weiteren interessierten Gemeindegliedern eine Portfolioanalyse mit 8 Teilnehmenden durchgeführt. Zum Thema „Wärme“ resultierte hier der Vorschlag, smarte Heizungsventile einzusetzen (siehe Umweltprogramm). Beim Thema „Strom“ spielt die bereits angedachte PV Anlage eine Rolle.



### 9.2 Umweltprogramm

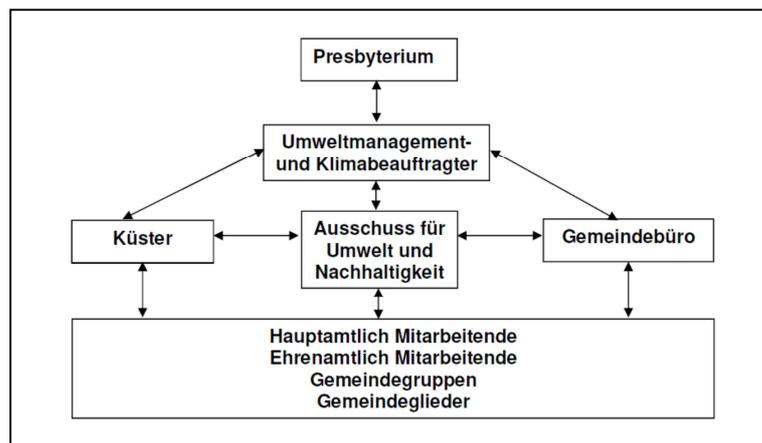
Umweltschutzziel	Maßnahmen / Zielerreichung	Mittel	Zuständig	Termin	Erl. %
Einsparen von Heizenergie	<i>Ziel 2020 -2024: 2% Basis 2019</i> <i>Erzielt: 5,3%</i>				
	Prüfung der Isolierung der Kirchendecke		Bau-ausschuss	31.12.24	0
	Prüfung Alternativen für 2. Kessel – Luft-Wärmepumpe		Bau-ausschuss	31.12.24	0
	Einbau smarter Heizkörperventile prüfen.		Bau-ausschuss	31.12.24	
	Lüfter Herrentoilette	3 h € 500,-	Bau-ausschuss	31.03.24	100
Einsparen von Strom	<i>Ziel 2020-2024: 1% Basis 2019</i> <i>Erzielt: 24%</i>				
	LED Beleuchtung Wände Kirchraum	2 h € 200,-	Bau-ausschuss	31.12.23	100
	LED Beleuchtung Decke Kirchenraum	8 h € 600,-	Bau-ausschuss	31.12.24	
	LED Beleuchtung Herrentoilette	3 h € 500,-	Bau-ausschuss	31.03.24	100
Einsparen von Wasser	<i>Ziel 2020-2024: 2% Basis 2019</i> <i>Erzielt: 37%</i>				
	Anschluss zur Regenwasserspeicherung/-nutzung	10 h € 8.000	Bau-ausschuss	31.08.21	100
Eigenstromerzeugung					
	Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach (Klimakonzeption 2040 der EKvW/ 2035 der Kreissynode)	80 h € 60.000	Bau-ausschuss	31.12.25	5
Verkehr					
	Fahrradbügel	4 h € 1.500	Bau-ausschuss	30.09.23	100

Stand 01.07.2024

	„Küsterpost“ Verfahren prüfen/Fahrten reduzieren	1 h	Presbyterium	31.12.23	100
	Einzahlung Klingelbeutel bei Bundesbank		Küster	31.12.23	100
Beschaffung					
	Druckerpapier: Anteil Recyclingpapier erhöhen		Sekretariat	31.12.24	20
	Ersatz der Anschlagtafeln und Liedblätter (Displaytechnik)	8 h € 5.000,-	Bauausschuss	30.11.24	
	Dekoration: Info an Verantwortliche	2 h	Umweltteam	30.08.24	0
	Toilettenpapier, Papierhandtücher, Handseife: nachhaltige Produkte ermitteln, Beschaffungsweg prüfen	2 h	Umweltteam	30.06.24	100
Verbesserung der Umweltkommunikation					
	Stand auf Gemeindefest Sept. 2023	20 h	Umweltteam	02.09.23	100
	Mitarbeiterschulungen zu Umweltmanagement und Sicherheit	4 h	UMB	30.09.24	0
Sicherheit					
	E-Check nach Vorgabe der Berufsgenossenschaft BGV A3	80 h	Presbyterium	31.12.24	0
	Hinweisschild Herrentoilette	1 h € 10,-	Küster	31.03.24	100
	Zaun zum Kindergartengelände	8 h € 2.500,-	Bauausschuss	30.09.24	10
	Ersatz 9 Feuerlöscher (Schaumlöschmittel PFAS ab 2025 nicht mehr zulässig)	1 h € 2.200,-	Bauausschuss	30.09.24	0

### 10. Umweltmanagementsystem

Die sinnvolle Aufbauorganisation ist wichtiger Bestandteil des Umweltmanagementsystems der Gemeinde. Sie ist Voraussetzung für eine effektive Umsetzung der geplanten Maßnahmen und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltarbeit. Am 16.05.2024 wurde im Presbyterium die Gründung eines neuen „Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit“ beschlossen.



Stand 01.07.2024

### Verantwortlichkeiten und Aufgabenverteilung:

#### Presbyterium

- Gesamtverantwortung und Außendarstellung
- Genehmigung haushaltwirksamer oder personalrelevanter Maßnahmen
- Integration des Systems in die Konzepte der Großgemeinde St. Reinoldi
- Jährliche Kontrolle des Umweltmanagementsystems und des ökofairen Beschaffungsmanagements
- Weiterbildung und Schulungen initiieren

#### Umweltmanagement- und Klimabeauftragter

- Entscheidungsgrundlagen für das Presbyterium erarbeiten
- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
- Koordination des Umweltteams
- Kontrolle der Einhaltung relevanter Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Kontrolle und Weiterentwicklung des Umweltprogramms
- Jährlicher Statusbericht an das Presbyterium
- Umweltbericht

#### Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit

- Datenerfassung und Umweltbestandsaufnahme
- Umweltprogramm aktualisieren, umsetzen und überprüfen
- Beschaffungsordnung aktualisieren, umsetzen und überprüfen
- Umweltbestandsaufnahme und Umweltbericht erarbeiten
- Information der Öffentlichkeit und Außendarstellung erarbeiten
- Vorschläge für Weiterbildung und Schulungen entwickeln

#### Küster, Gemeindebüro

- Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten
- Umsetzungsstrategien erarbeiten
- Teilnahme an Schulungen,
- Wirkung als Multiplikatoren

#### Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

- Akteure im Gemeindealltag, setzen Umweltprogramm und Beschaffungsordnung um
- Werden informiert und motiviert, setzen Anweisungen um
- Geben Rückmeldungen zu Erfahrungen mit Umweltprogramm und Beschaffungsordnung

#### Gemeindegruppen, Gemeindeglieder

- Basis des Umweltschutzes und der nachhaltigen Beschaffung
- Werden informiert und motiviert, geben Anregungen

## 11. Zertifizierung

# Zertifikat

Die Evangelische

**Kirchengemeinde St. Reinoldi**  
**Gemeindezentrum Heliand**  
Westfalendamm 190  
44141 Dortmund

hat **erfolgreich** ein kirchliches Umweltmanagementsystem eingeführt. Das System entspricht weitgehend den Anforderungen der „Verordnung über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III)“.

Die Kirchengemeinde

- versteht die Bewahrung der Schöpfung als eine ihrer Kernaufgaben,
- begreift den Klimawandel als Herausforderung für umweltgerechtes Handeln in Organisationen,
- wendet zur kontinuierlichen Verringerung der Umweltbelastung ein Umweltmanagementsystem an,
- veröffentlicht regelmäßig einen Umweltbericht,
- ist berechtigt, das Logo „Der Grüne Hahn“ in all ihren Veröffentlichungen zu verwenden.

Dieses Zertifikat ist bis zum 12. Juli 2024 gültig.

Dortmund, den 13.07.2020

  
 Ulrich Thiele  
Kirchlicher Umweltrevisor

  
 Hans-Jürgen Hörner  
Projektleiter „Der Grüne Hahn“

  
**Der Grüne Hahn**  
Kirchliches Umweltmanagement

  
 Institut für Kirche  
und Gesellschaft  
der Evangelischen Kirche von Westfalen

# Urkunde

für die Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund  
Westfalendamm 190  
44141 Dortmund

**Die Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund**  
**hat das ökofaire Beschaffungsmanagement**

**‘Zukunft einkaufen -  
glaubwürdig wirtschaften in Kirchen’**

**eingeführt und umgesetzt.**

**Wichtige Schritte zur Umsetzung einer ökofairen  
Beschaffungssystematik waren:**

- Analyse der eigenen Beschaffungssituation und Bestandsaufnahme
- Erstellung einer Liste aller Bezugsquellen
- Verabschiedung von Umweltleitlinien und Beschaffungsordnung
- Erstellung eines Beschaffungsprogramms mit Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Praxis

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 23.02.2026

  
**Zukunft einkaufen**  
Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen  
Schwerte, den 24.02.2023  
  
  
 Joana Pires Heise  
- Zukunft einkaufen -

Stand 01.07.2024

## 12. Ansprechpartner, Impressum

Evangelische Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund  
Westfalendamm 190  
44141 Dortmund  
Telefon: 0231 597404  
Fax: 0231 5313060  
E-Mail: [gemeindebuero@reinoldi-do.de](mailto:gemeindebuero@reinoldi-do.de)  
Homepage: [www.reinoldi-do.de](http://www.reinoldi-do.de)  
Facebook: [www.facebook.com/reinoldigemeinde](https://www.facebook.com/reinoldigemeinde)  
Instagram: reinoldi\_do

### Vorsitzender des Presbyteriums:

Thorsten Westbrock  
E-Mail: [t.westbrock@reinoldi-do.de](mailto:t.westbrock@reinoldi-do.de)

### Umweltmanagement- und Klimabeauftragter:

Martin Schimmel  
E-Mail: [m.schimmel@reinoldi-do.de](mailto:m.schimmel@reinoldi-do.de)

### Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit:

Martin Schimmel (Vorsitzender)  
Sabine Bieniek  
Tina Elischewski  
Thorsten Westbrock  
Michael Rilke  
Roland Meis

### Impressum:

Hrsg.: Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund  
Westfalendamm 190, 44141 Dortmund  
V.i.S.d.P.: Pfarrerin R. Schönberg

Dieser Umweltbericht ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Dortmund, Juli 2024



### Quellen

<sup>1</sup> Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund Gemeindebrief Mai 2023

<sup>2</sup> Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund Leitsätze und Ziele für die Zukunft 2019



Fotografie: Eva Schwarz, Dortmund